

Hof Eselsmühle

Marburger Straße 38
35102 Lohra

<http://www.hof-eselsmuehle.de/f-eselsmuehle.de>



1. Fakten zum Betrieb:

Seit Jahrhunderten ist der Hof Eselsmühle in Familienbesitz, wobei der Schwerpunkt des Betriebes bis Ende der 70iger Jahre auf dem

Mühlenbetrieb im Salzbödetal lag. Ab 1991 wurde der Hof auf biologische Bewirtschaftung umgestellt und ist seitdem stetig gewachsen.

Mit mittlerweile circa 200 Hektar Acker- und 100 Hektar Grünlandfläche, wird der NATURLAND Betrieb, seit 2019 von Felix Hoffarth im Vollerwerb geführt. Eine erfolgreiche Anguszucht mit Direktvermarktung, die saisonale Putenmast sowie eine Welsh Pony Zucht mit Pferdehaltung im Aktivlaufstall, Stromerzeugung durch Photovoltaik und Wasserkraft sind weitere Standbeine des Betriebes.

Aktuell befinden sich 48 Angus Mutterkühe mit Nachzucht, drei Zuchtbullen, zehn Welsh Ponys und Cobs, 20 Pensionspferde (Aktivstall) auf dem Hof.

2. Weitergehende Informationen zum Betrieb:

Die artgerechte Tierhaltung liegt Familie Hoffarth schon immer sehr am Herzen und deshalb versucht man die Haltung, so gut es geht den Bedürfnissen der verschiedenen Tierarten anzupassen.

Die Gemischtbeweidung der Angusrinder und Pferde auf großzügigen Weiden und helle, luftige Stallungen mit viel Bewegung kommt einer artgerechten Haltung der Weide – und Herdentiere am Nächsten.

Durch diese „Gemischtbeweidung“ der Pferde mit den von Natur aus hornlosen Angus-Rindern ist dadurch auch das Grünfutter von höchster Qualität. Die Weideflächen mit schattenspendenden Bäumen und guten Tränkemöglichkeiten sind großzügig gestaltet, sodass alle Tiere, auch die rangniedrigeren Rinder, in Ruhe wiederkäuen können. Kurze und stressfreie Umtriebswege für die Herden sind möglich. Das Absetzen der Kälber von ihren Müttern erfolgt im Alter von 9 – 10 Monaten durch eine anfängliche Trennung mittels einer benachbarten Weide, sodass weiterhin Sichtkontakt besteht und der Absetzstress minimiert ist.

Die Pferde sind in einem Aktiv-Bewegungsstall mit individueller über den ganzen Tag verteilten Fütterung, welches dem Dauerfresser Pferd in seinem natürlichen Verhalten entgegen kommt, untergebracht. Durch eine durchdachte Anordnung der Fress- und Ruhe-, sowie Bewegungsbereiche wird das Herdentier Pferd in allen seinen Bedürfnissen bestens versorgt.

In den Sommermonaten werden in einem Kuhstall Bio - Mastputen gehalten. Den Tieren steht sogar mehr als der verlangte Platz zur Verfügung zudem gibt es Sitzstangen, Sandbäder und viele Unterschlupfmöglichkeiten im Grünlandauslauf, sowie viele Tränke- und Futterplätze.

Die Puten und Angus werden direktvermarktet. Hier achtet man auf Stressminimierung beim Verladen und kurze Wege zur Schlachtstätte.

Zudem ist maximale Transparenz für Kunden dem Betrieb sehr wichtig. So können die Tiere beispielweise jederzeit beobachtet werden.

